



Deutscher
Caritasverband

Netzwerk

Ordnung des Netzwerks Qualität in der Fort- und Weiterbildung der verbandlichen Caritas

Herausgegeben von
Deutscher Caritasverband e.V.
Fortbildungs-Akademie

Kontaktadresse:
Hermann Krieger
Telefon-Durchwahl (07 61) 2 00-5 40
Postfach 4 20, 79004 Freiburg i. Br.
Wintererstraße 17 –19, 79104 Freiburg i.Br.
Telefon-Zentrale (07 61) 2 00-0
Telefax (07 61) 2 00-1 99
hermann.krieger@caritas.de



Präambel

Anbieter von Fort- und Weiterbildung in der verbandlichen Caritas vernetzen sich bundesweit, um gemeinsam zur Profilierung von Fort- und Weiterbildung beizutragen, insbesondere zur Förderung und Sicherung ihrer Qualität. Grundlage sind die Leitlinien für Qualität in der Fort- und Weiterbildung der Caritas.

1 Name

- 1.1 Der Zusammenschluss trägt den Namen „Netzwerk Qualität in der Fort- und Weiterbildung der verbandlichen Caritas“.

Es handelt sich um einen freiwilligen bundesweiten Zusammenschluss von Anbietern von Fort- und Weiterbildung in der verbandlichen Caritas.

2 Aufgaben

Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere

2.1 Qualitätsentwicklung:

- Förderung und Sicherung der Qualität der Fort- und Weiterbildung in der verbandlichen Caritas.
- Entwicklung und/oder Fortschreibung von Leitlinien, Qualitätsstandards und Gütezeichen.
- Qualifizierungsangebote für Mitglieder des Netzwerks im Kontext von Qualitätsentwicklung in der Fort- und Weiterbildung
- Austausch und kollegiale Beratung zu Fragen der Qualität in der Fort- und Weiterbildung
- Entwicklung von Instrumenten der Qualitätsentwicklung für Fort- und Weiterbildung

2.2 Interessenvertretung:

- Absprache gemeinsamer Interessen in Fort- und Weiterbildungsangelegenheiten
- Informationsaustausch über Perspektiven und Trends in der Fort- und Weiterbildung
- Meinungsbildung, Stellungnahmen und Empfehlungen zu bildungspolitischen Fragen
- Wahrnehmung von Kontakten zu relevanten Organisationen für Fort- und Weiterbildung und Vertretung in Gremien der Fort- und Weiterbildung

2.3 Transparenz und Marketing:

- o Transparenz in Bezug auf Anbieter, Angebote und die Umsetzung der Leitlinien für Qualität in der Fort- und Weiterbildung der Caritas
- o Entwicklung und Durchführung eines gemeinsamen Marketing-Konzepts

3 Mitgliedschaft

- 3.1 Die Mitgliedschaft im Netzwerk kann jeder Anbieter in der verbandlichen Caritas erwerben, der Fort- und Weiterbildung durchführt und sich verpflichtet, die Leitlinien für Qualität in der Fort- und Weiterbildung der Caritas einzuhalten.
- 3.2 Die Aufnahme ins Netzwerk erfolgt auf Antrag. Der Antrag ist schriftlich an die Geschäftsstelle des Netzwerks Qualität in der Fort- und Weiterbildung der Caritas zu richten.
- 3.3 Die Sprechergruppe entscheidet über die Aufnahme von Mitgliedern und setzt das Netzwerk davon in Kenntnis. Im Zweifelsfall entscheidet die Mitgliederversammlung.
- 3.4 Die Mitglieder entsenden jeweils eine/n fachlich zuständige/n Vertreter/-in in die Mitgliederversammlung des Netzwerks .
- 3.5 Die Mitgliedschaft endet mit einer Austrittserklärung gegenüber der Sprechergruppe.
- 3.6 Über den Ausschluss eines Mitgliedes entscheidet die Mitgliederversammlung auf Antrag der Sprechergruppe oder auf Antrag eines Mitglieds.

4 Arbeitsweise

- 4.1 Den Mitgliedern steht das Netzwerk in allen Angelegenheiten der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung im Kontext der Fort- und Weiterbildung zur Verfügung.
- 4.2 Das Netzwerk entwickelt Instrumente und Verfahren zur Sicherung und kollegialen Überprüfung der Leitlinien für Qualität in der Fort- und Weiterbildung der Caritas.
- 4.3 Die Mitgliederversammlung des Netzwerks tagt mindestens einmal jährlich.
 - o Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgt spätestens vier Wochen vor der Versammlung unter Angabe der Tagesordnung.
 - o Jedes Mitglied des Netzwerks hat in der Mitgliederversammlung eine Stimme. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst.
- 4.4 Das Netzwerk kann Arbeitsgruppen bilden, denen die Mitgliederversammlung oder die Sprechergruppe Arbeitsaufträge erteilt. Die Arbeitsgruppen können fachkompetente Nicht-Mitglieder in ihre Arbeit einbeziehen. Die Arbeitsgruppen legen ihre Ergebnisse und Empfehlungen der Mitgliederversammlung vor.
- 4.5 Das Netzwerk beschließt im Bedarfsfall über die Erhebung von Kostenumlagen mit Drei-Viertel-Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Eine rückwirkende Kostenumlage ist nicht möglich.

5 Sprecherguppe und Geschäftsführung

5.1 Die Mitgliederversammlung des Netzwerks wählt für die Dauer von vier Jahren mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder eine aus bis zu fünf Personen bestehende Sprecherguppe.

Die Sprecherguppe wählt aus ihrer Mitte eine Sprecherin bzw. einen Sprecher und eine Stellvertreterin bzw. einen Stellvertreter.

5.2 Die Sprecherguppe vertritt das Netzwerk nach außen und sorgt für die Umsetzung der Beschlüsse. Die Sprecherguppe regelt ihre Arbeitsweise und die Verteilung der Aufgaben selbst.

5.3 Geschäftsstelle ist die Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes e.V. Die Geschäftsstelle führt die Geschäfte entsprechend dieser Ordnung sowie den Beschlüssen der Mitgliederversammlung. Der Geschäftsführer/die Geschäftsführerin gehört der Sprecherguppe an.

6 Änderungen der Ordnung

Änderungen der Ordnung bedürfen der Zustimmung von drei Vierteln der in der Mitgliederversammlung anwesenden Mitglieder.

Fulda, den 03.12.2004

hk/mm